

Gießener Allgemeine vom 18.12.2010

Anneröder Konfirmanden sammelten 664 Euro für das Diakonische Werk

664 Euro waren der stolze Betrag, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde in Annerod zugunsten des Diakonischen Werkes Gießen anlässlich der kirchenweiten Herbstsammlung zusammen gebracht haben. Geleitet und organisiert von Pfarrerin Anne Schneider gingen die Jugendlichen von Haustür zu Haustür, um für die diakonische Arbeit vor Ort und insbesondere für die Arbeit mit Kindern in Armut zu sammeln. Diese Summe



wurde kürzlich an den Leiter des Gießener Diakonischen Werkes, Holger Claes, übergeben. Dabei erzählten die Konfirmanden von ihren Erfahrungen beim Sammeln und konnten durchweg Positives berichten. Im Gespräch mit Claes erfuhren sie noch mehr über das Diakonische Werk und die Arbeit, die dort für Kinder geleistet wird. Claes bedankte sich für das Engagement und die Unterstützung durch die Kirchengemeinde. Dadurch werde immer wieder auch der Diakonie Motivation gegeben, sich für Andere einzusetzen, die unverschuldet in Not geraten sind. (pm: Foto: pm)